



AMTLICHE NACHRICHTEN NIEDERÖSTERREICH

Nr. 10 / Jahrgang 2013 / St. Pölten, 31. Mai 2013

LH Pröll: „Bergrettung ist wichtiger Eckpfeiler für das Rettungswesen im Land“

Fördervertrag um weitere fünf Jahre verlängert



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landesleiter Franz Lindenberg unterzeichneten den neuen Fördervertrag zwischen dem Land NÖ und der NÖ Bergrettung. (Foto: Pfeiffer)

„Die Bergrettung ist ein wichtiger Eckpfeiler für das Rettungswesen im Land. Denn in Extremsituationen muss rasch und kompetent geholfen werden, und es ist sehr beruhigend, wenn man weiß, dass man sich im Ernstfall auf echte Profis verlassen kann“, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Fördervertrag verlängert

Mit Jahresende 2013 wäre der bestehende Fördervertrag zwischen dem Land Niederösterreich und der niederösterreichischen Bergrettung ausgelaufen. Um zeitgerecht einen klaren Weg für die Zukunft festzulegen, wurde auf Initiative von Landeshauptmann Pröll der Fördervertrag um weitere fünf Jahre verlängert. Bis jetzt hatte das Land 350.000 Euro pro

Jahr für die Bergrettung zur Verfügung gestellt, mit dem neuen Vertrag werden es pro Jahr 400.000 Euro sein. Der Landeshauptmann dazu: „Die niederösterreichische Bergrettung hat pro Jahr rund 700 Einsätze zu bewältigen. Diese Zahl zeigt ganz deutlich, wie wichtig und wie notwendig diese Einsatzorganisation ist. Wir werden daher in den Jahren 2014 bis 2018 insgesamt zwei

Millionen Euro für die Bergrettung zur Verfügung stellen.“ Rund 1.300 Mitglieder hat die niederösterreichische Bergrettung. Sie sind längst nicht mehr nur im Winter als Pistenrettung oder bei Lawinenabgängen gefordert. Durch Trendsportarten wie Paragleiten oder Canyoning hat sich das Anforderungsprofil an die Mitglieder der Bergrettung stark verändert. Auch Sucheinsätze gehören zu ihrem Aufgabengebiet. Landesleiter der Bergrettung Niederösterreich ist Franz Lindenberg.

Zentrale Säule

Landeshauptmann Pröll abschließend: „Die Bergrettung ist mit Sicherheit eine zentrale Säule für das Ehrenamt in Niederösterreich, und diese Einsatzbereitschaft verdient auch unsere größte Anerkennung. Ich möchte daher allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der niederösterreichischen Bergrettung auch besonders herzlich danken.“



„Goldene Kelle“ vergeben
LH Pröll traf Vertreter der IG Wein –u. Waldviertel
Ergebnisse der „Denkwerkstatt Familie“
Sammelaktion „Jubel & Elend“
Programm des Viertelfestivals



„Goldene Kelle“ zum 31. Mal vergeben



Bezirkshauptmann Mag. Johannes Kranner, Bürgermeister von Horn Jürgen Maier, Abt Christian Haidinger, Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka, Bürgermeister von Altenburg DI Markus Reichenvater mit der „Goldenen Kelle“, dem Preis für vorbildliche Bauten in Niederösterreich. Ausgezeichnet wurde im Rahmen des Ortsbild-Wettbewerbs „NÖ gestalten“ u. a. das Stift Altenburg. (v.l.n.r.)

(Foto: Filzwieser)

Die „Goldene Kelle“, die höchste Auszeichnung für vorbildliche Baugestaltung im Bundesland Niederösterreich wurde am 14. Mai in der Bibliothek des Stiftes Altenburg (Bezirk Horn) von Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka an sieben Preisträger überreicht. Ausgezeichnet wurden neben dem Stift Altenburg auch die sanierte Bernhardsmühle in Hofstetten, der Neubau eines Wohnhauses in Wiesenfeld, der Neu-

bau des Gastronomiebetriebes „Wirt am Teich“ in St. Valentin, die Neuerrichtung von drei Wohngebäuden am Rathausplatz in Weißenkirchen, die Generalsanierung eines ehemaligen Wirtschaftsgebäudes in Ebersbrunn sowie die Neuerrichtung eines Wohnhauses in Langenlois.

Besonderer Bewerb

„Die ‚Goldene Kelle‘ ist ein ganz besonderer Bewerb, weil die Jury die Leserinnen und Leser des Magazins ‚Niederösterreich gestalten‘ sind“, sagte Sobotka. Überdies würden die Fachleute der Initiative „Niederösterreich gestalten“ den Bauwerbern mit sehr viel Sensibilität zur Seite stehen und damit die Möglichkeit eröffnen „ein Lebensgefühl, einen Wohnraum, einen Lebensraum oder einen öffentlichen Raum zu gestalten, der den Menschen gerecht wird.“ Die Politik habe bei der Baugestaltung die Aufgabe, die Rahmenbedingungen u. a. durch die Bauordnung möglichst einfach festzulegen.

Die „Goldene Kelle“, so der Landeshauptmann-Stellvertreter, streiche die herausragenden und wegweisenden Bauten heraus, ermuntere aber auch zu einem positiven Zugang zur zeitgenössischen Architektur und lade gleichzeitig zu einem Diskurs darüber ein. „Es hat noch nie eine Zeit wie die unsere gegeben,

in der man vor den alten Bauten so viel Respekt hatte“, erinnerte Sobotka. „Es ist aber auch notwendig, der zeitgenössischen Architektur ihren Raum zu geben, weil wir auch den nächsten Generationen etwas bieten wollen, was man dann mit Wertschätzung betrachtet“, meinte der Landeshauptmann-Stellvertreter. Das sei ein immerwährender Diskussionsprozess, und in ganz besonderer Weise würden sich die Bauvorhaben im Rahmen des Bewerbs „Goldene Kelle“ der Diskussion stellen, nämlich einer breit gefächerten Jury in Form der Leser des Magazin „NÖ gestalten“.

Meisten Stimmen

Abt Christian Haidinger dankte für die große Unterstützung durch das Land Niederösterreich bei der Sanierung des Stiftes Altenburg. Landesbaudirektor DI Peter Morwitzer sagte: „Umgebung und Gebautes dürfen nicht losgelöst voneinander betrachtet werden“. DI Petra Eichlinger, Leiterin der Initiative „Niederösterreich gestalten“, erklärte: „Dieser Austragungsort wurde letztlich auch deshalb gewählt, weil die Neuerrichtung der Altane des Stiftes Altenburg die meisten Stimmen von den Leserinnen und Lesern des Magazins ‚NÖ gestalten‘ erhalten hat.“

Nähere Informationen unter <http://www.noegestalten.at/>.

LH Pröll traf Vertreter der IG Wein- und Waldviertel



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll traf im NÖ Landhaus in St. Pölten mit Vertretern der IG Weinviertel und IG Waldviertel zusammen. (Foto: Reinberger)

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll traf am 23. Mai im NÖ Landhaus in St. Pölten mit Vertretern der IG Weinviertel und IG Waldviertel zusammen. Im Vorfeld kam es zu einer Kundgebung der Bürgerinitiativen vor dem Landhaus.

Energieplan festhalten

Es sei für ihn „eine Selbstverständlichkeit“, die Vertreter der Bürgerinitiativen zu einem Gespräch zu empfangen, sagte Landeshauptmann Pröll zunächst. Es sei seine „tiefe Überzeugung“,

dass „es nicht so sein kann, dass aufgrund von Profitgier unsere wunderschöne Landschaft für ewig kaputt gemacht wird“, so der Landeshauptmann, der gleichzeitig betonte: „Ich kann die Garantie geben, dass wir an unserem Energiefahrplan nicht rütteln werden.“ So wolle man das Energieziel des Landes - 50 Prozent des Energiebedarfs aus erneuerbarer Energie bis 2020 - beibehalten, versicherte Pröll: „Wir wollen das eine tun, ohne das andere zu lassen.“

Der Landeshauptmann sprach auch das Thema Abstandsregelungen an: „Wir sind im internationalen Vergleich diejenigen, die die höchsten Abstände vorschreiben.“ Ziel sei es aber, dass die Abstandsregelungen „nicht sakrosankt bleiben, sondern dass die spezifische Situation ausschlaggebend ist.“ So soll etwa im Rahmen eines Umweltverträglichkeitsverfahrens auf die gegebene Situation Rücksicht genommen werden.

Leopold Dungal, der Sprecher der Bürgerinitiativen, sagte, man wolle „einen Ausgleich finden“, sodass „der Energiefahrplan auch im Zusammenhang mit dem Lebensglück der Menschen realisiert“ werde. „Unser Angebot ist es, an diesem Prozess mitzuwirken“, so Dungal.

Konsequenz

Landeshauptmann Pröll meinte, er sei überzeugt, dass die Windkraft „eine mögliche alternative Energiegewinnungsform ist, aber sie gehört dorthin, wo es Sinn macht. Wir werden daher unseren Weg konsequent weitergehen.“



Erste Ergebnisse der „Denkwerkstatt Familie“ präsentiert

In den Räumlichkeiten der NÖ Landesakademie in St. Pölten präsentierten Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, Univ. Prof. Dr. Peter Filzmaier und Mag. Daniela Gehringer-Braun erste Ergebnisse der im Dezember 2012 gestarteten „Denkwerkstatt Familie“. Die „Denkwerkstatt“ umfasst insgesamt vier Arbeitskreise, die Ergebnisse der beiden Arbeitskreise „Familienwerte im Wandel“ und „Gesellschaftliche Wertschätzung von Familien“ wurden dabei vorgestellt.

Ergebnisse

Univ. Prof. Filzmaier präsentierte die Ergebnisse des Arbeitskreises „Familienwerte im Wandel“ und hielt dazu u. a. fest, dass niederösterreichische Jugendliche mit der Familie überwiegend positive Eindrücke verbinden und in schwierigen Situationen mehrheitlich den Eltern vertrauen, dass die Jugendlichen eher meinen, dass Kinder bis zum Alter von drei Jahren zuhause von den Eltern betreut werden sollten, dass eine rund 60-prozentige Bereitschaft zur Teilzeitarbeit besteht, dass über 80 Prozent meinen, dass Kindererziehung ebenso Männersache ist, dass zwei Drittel es befürworten, wenn Eltern sich in der Karenz abwechseln, und dass rund 40 Prozent der Jugendlichen sich vorstellen können, bei ausreichendem Einkommen des Partners oder der Partnerin gerne Hausfrau bzw. Hausmann zu sein.

Mag. Gehringer-Braun betonte im Zusammenhang mit den Ergebnissen des Arbeitskreises „Gesellschaftliche Wertschätzung von Familien“ u. a., dass für Kinder Ansprechpartner wichtig sind und Kinder, die über eine sichere Bindungsentwicklung verfügen, sich in Notsituationen Hilfe holen, sozialer und konstruktiver sowie weniger aggressiv sind und eine bessere psychische Stabilität aufweisen. Ebenso betonte sie die Bedeutung von Intuition in der Kindererziehung sowie die des Faktors „Zeit“. Weiters führte sie aus, dass es in den vergangenen Jahren in den Familien große Veränderungen gegeben habe, dass „Verantwortungsgefühl“, „Toleranz“ und „gute Umgangsformen“ als wichtige Eigenschaften gelten, die von Kindern erlernt werden sollten, und dass es auch Regeln geben sollte.

Bunter

„Das Familienbild hat sich gewandelt und ist bunter geworden. Junge Menschen haben Sehnsucht nach Familie und sehen sie als Anker im Leben. Die politische Aufgabe ist es, die Menschen in ihrem Wunsch, Familie zu sein, bestmöglich zu unterstützen und herauszufinden, was die Familien brauchen. Der Erziehungsauftrag kann nicht auf die staatliche Seite übertragen werden, denn die Ausbildung zum Alltag findet in den Fa-



Univ. Prof. Dr. Peter Filzmaier, LR Mag. Barbara Schwarz und Mag. Daniela Gehringer-Braun (v.l.n.r.) präsentierten in St. Pölten erste Ergebnisse der „Denkwerkstatt Familie“. (Foto: Filzwieser)

milien statt. Die Begleitung von Kindern ist wichtig, ebenso die Wahlfreiheit, es soll keine Zwangskasernierung von Kindern geben. Angebote für die Betreuung von Kindern sollen geschaffen werden, aber Familie muss auch gelebt werden können. Wir wollen den Eltern Mut zum Elternsein machen und es gibt den Appell an die Wirtschaftsunternehmen, flexiblere Modelle zu finden, damit Eltern für die Familie da sein können. Wir müssen weniger über Defizite sprechen, sondern mehr darüber, was Familien alles können“, hielt Landesrätin Schwarz im Anschluss an die Berichte aus den Arbeitskreisen fest.

Inhalt

Kundmachungen

- 5 Apotheken
- 5 Umweltverträglichkeitsprüfungen

Ausschreibungen

- 6 Diverse
- 7 Hochbau
- 7 Straßenbau
- 9 Wasserbau
- 10 Stellenausschreibung

**Qualitätspflanzen
für das öffentliche Grün,
Investitionen für morgen**

**Grünflächenberatung
Gtm. Heinz Schick**

Markenbaumschule • Beratung • Planung • Ausführung • Wir kommen zu Ihnen!
 3430 Tulln / Donau • Praskacstraße 101-108 • Tel. 02272 / 62460 • Fax 63816 • office@praskac.at • www.praskac.at



Sammelaktion für Schallaburg-Schau „Jubel & Elend“ 2014



Das Ludwig Boltzmann-Institut für Kriegsfolgen-Forschung (Außenstelle Raabs) koordiniert im Auftrag der Abteilung Kunst und Kultur des Amtes der NÖ Landesregierung eine groß angelegte Sammelaktion zu der Ausstellung „Jubel & Elend. Leben mit dem Großen Krieg 1914 - 1918“, die nächstes Jahr zum Gedenken an den Ausbruch des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren auf der Schallaburg zu sehen sein wird. Das wurde gestern,

Dienstag, 14. Mai, im Zuge einer Pressekonferenz in St. Pölten bekanntgegeben.

Historische Verantwortung

„Das Land Niederösterreich nimmt seine historische Verantwortung wahr und setzt im Jahr 2014 eine Reihe von Aktivitäten in Erinnerung an den Ausbruch des Ersten Weltkriegs“, erklärt dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. „Die Schallaburg fungiert dabei als Drehscheibe nationaler und internationaler Forschungs-, Vermittlungs- und Publikationsprojekte rund um den Großen Krieg. Für das Herzstück dieser Aktivitäten, die Ausstellung auf der Schallaburg, laden wir nun die Bevölkerung ein, die Geschichten und Schicksale ihrer Familien aktiv einzubringen. Genauso wie die Ausstellung

soll auch die Sammelaktion weit über Niederösterreich hinaus ihre Kreise ziehen“, so Pröll.

Im Zuge der Sammelaktion, die ganz Österreich sowie die angrenzenden Regionen in Tschechien und der Slowakei (den ehemals böhmisch-mährischen Ländern) bzw. Italien einbindet, ist die Bevölkerung aufgerufen, Dachböden, Schränke, Kisten und Schuhkartons zu durchforsten und sämtliche Dokumente und Gegenstände aus dem Alltagsleben der Soldaten und der Zivilbevölkerung aus der Zeit zwischen 1914 und 1918 als Leihgabe für die Dauer der Schallaburg-Ausstellung (29. März bis 9. November 2014) zur Verfügung zu stellen.

Bis 28. Juni

Bis 28. Juni 2013 können sich potentielle Leihgeber

unter der österreichweit kostenfreien Telefonnummer 0800/88 66 19 14 (Montag bis Freitag zwischen 9 und 15 Uhr, ausgenommen Feiertage), per e-mail unter sammelaktion@schallaburg.at, per Fax unter 01/524 02 15 oder postalisch beim Ludwig Boltzmann-Institut für Kriegsfolgen-Forschung, Außenstelle Raabs an der Thaya, Oberndorf bei Raabs 7, 3820 Raabs an der Thaya, melden. Nach einem Auswahlverfahren werden die ausgesuchte Objekte im Zuge der Schallaburg-Ausstellung 2014 einer breiten Öffentlichkeit präsentiert, zudem werden die Leihgaben in Zusammenarbeit mit Schulen und kulturellen Initiativen inventarisiert und dokumentiert. Nähere Informationen unter <http://www.jubelundelend.at/>.

Juni-Programm des Viertelfestivals NÖ - Weinviertel 2013

Insgesamt 69 Kulturprojekte umfasst das diesjährige Viertelfestival NÖ, das noch bis 11. August unter dem Motto „Brandungszone“ im Weinviertel über die Bühne geht. Als äußerst reichhaltig präsentiert sich dabei das Programm des Monats Juni:

Ab 2. Juni

„Hin & Her ... ein Schiff wird kommen“ nennt sich eine Landschaftsinstallation in Form einer großen Schaukel in Ottenthal genau auf der Grenzlinie zwischen Österreich und Tschechien, jede Schaukelbewegung wird damit ab 2. Juni zum Grenzübergang. In der Sendungsreihe „... die Kontinentaldrift war Zufall“ wird Gerhard Schneider ab 2. Juni in Radio Ypsilon der Frage nachgehen, wie sich die Dinge entwickelt hätten, wenn das Weinviertel während der Kontinentalverschiebung vor 16,5 Millionen Jahren woanders hin gedriftet wäre. Im Rahmen von „Blasmusik = Weltmusik“ besuchen die Musiker von Miss Moravia ab 5. Juni Blasmusikkapellen im Weinviertel, in Mähren und der Westslowakei. Beim Projekt „letzi is back“ markieren Windsäcke in Form urzeitlicher Seekühe deren Knochenfundstätten rund um Eggenburg und machen so ab 8. Juni den Verlauf der prähistorischen Brandungszone sichtbar. „Another Evolution“, eine künstlerische Intervention in Eggenburg, geht ab 8. Juni der Frage nach, welche Gesteine und Lebewesen es gäbe, wäre die Evolution im Bereich des Eggenburger Meeres anders verlaufen. Die Musikschule Region Wagram bringt ab 14. Juni das Musical „Das geheime Leben der Piraten“ zur Aufführung.

Eines der insgesamt 18 Schulprojekte des Festivals ist auch „Ohne Wasser kein Leben“ der Volksschule Ringelsdorf-Niederabsdorf, in deren Schulgarten am 14. Juni ein Barfußpfad, ein Duftweg u. a. eröffnet werden. Im Rahmen von „Zwölf Keller erzählen ihre Geschichte“ wird ab 14. Juni die Nutzungsgeschichte von zwölf Weinkellern in Sitzendorf vorgestellt. „Vergessen vergessen“ heißt ein Oral-History-Projekt, das

ab 14. Juni an das Leben der Juden in Groß-Enzersdorf erinnern soll. Für das grenzüberschreitende, nonverbale Theaterstück „Wortlos“ am 15. Juni in Pulkau haben die Neue NÖ Mittelschule Pulkau und eine Grundschule in Moravske Budejovice zusammengearbeitet. Am 15. Juni wird auch auf Schloss Kirchstetten zum Clubbing „Barock 2.0“ geladen. Ab 16. Juni bringen dann Wolkersdorfer Schulschauspielgruppen in Obersdorf das dramatisch-skurrile Kindermusical „Au Weh“ von Flo Staffelmayr und Julia Meixner zur Aufführung. Am 21. Juni präsentieren Hohenauer Schüler ihre Interviewrecherche „Brandungszone - in Hohenau angekommen! Von neuen und alten Hohenauern“. In der Schlosshalle Bisamberg wiederum zeigen Kinder der Klimabündnisschule ab 21. Juni unter dem Titel „Bis am Berg. Wasser, Wellen und Muscheltiere“ Arbeiten zum Thema Energie und Wasser. „Land.schaf(ft).Leben. Von der Urzur Zeitgeschichte“ haben Schüler der Erlebnishauptschule Asparn an der Zaya ihr Projekt genannt, mit dem sie am 21. Juni für die Besonderheit des Weinviertels sensibilisieren wollen.

„Ungalli“, ein mündlich überliefertes Volksmärchen aus Afrika, ist Ausgangspunkt eines gleichnamigen Projekts der Volksschule Sitzendorf am 23. Juni. Der Frage nach dem Aussehen des Weinviertels vor Millionen von Jahren gehen die Schüler der Europahauptschule II Mistelbach am 26. Juni in „Unterwasserwelten. Modisches aus dem Urzeitmeer“ nach. Schließlich findet am 25. Juni eine gemeinsame Straßenmalaktion aller Poydsdorfer Schulen auf der B 7 statt: „Brandungszone B7. Kunst verbindet“ soll darauf aufmerksam machen, dass Mensch und Natur trotz wirtschaftlicher Notwendigkeiten nicht auf der Strecke bleiben dürfen.

Informationen

Nähere Informationen und das detaillierte Programm beim Viertelfestival NÖ unter 02572/342 34-0, e-mail viertelfestival@kulturvernetzung.at und <http://www.viertelfestival-noe.at/>.



Apotheken

MDG3-S-0945/001

Mag.pharm.Hauser KG, vertreten durch Rechtsanwälte Kaufmann Thurnherr, 6850 Dornbirn, hat ein **Gesuch um Standorterweiterung für die Amandus Apotheke: „Ausgehend von der Betriebsstätte Ortsstraße/Jordanstraße die Ortsstraße bis zur Kreuzung mit dem Seeweg, dem Seeweg und der Fischerstraße folgend, die Strandstraße bis zum Kreisverkehr mit der Laxenburgerstraße, der Laxenburgerstraße folgend bis zur Kreuzung mit dem Johannisweg, der Jordanstraße folgend bis zum Ausgangspunkt; alle Straßenzüge beidseitig.“**, bei der Bezirkshauptmannschaft Mödling eingereicht. Gemäß § 48 des Apothekengesetzes erfolgt hiermit die Verlautbarung dieser Standorterweiterung. Gemäß § 48 Abs.2 Apothekengesetz können die Inhaber öffentlicher Apotheken sowie gemäß § 29 Abs. 3 und 4 leg.cit. betroffenen Ärzte, gegen die Standorterweiterung Einsprüche innerhalb längstens 6 Wochen, vom Tage der Verlautbarung an gerechnet, das ist der 1.Juni 2013, bei der Bezirkshauptmannschaft Mödling geltend machen. Zugleich mit der Verlautbarung der Kundmachung im Amtsblatt der Bezirkshauptmannschaft Mödling wird eine Ausfertigung der Kundmachung der Standesvertretung der Apotheker- und der Ärztekammer übermittelt.

Für den Bezirkshauptmann
Mag. **S o n n l e i t n e r**



FG3-S-136/001

Kundmachung der Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld über einen **Antrag um Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke in 2572 Kaumberg, Markt 2**. Gemäß §§ 48 und 53 Apothekengesetz wird verlautbart, dass **Frau Dr. Alexandra Hutsteiner**, Ärztin für Allgemeinmedizin, wohnhaft in 2500 Baden, Hansygasse 9, die Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke am Ordinationssitz in 2572 Kaumberg, Markt 2, gem. § 29 Apothekengesetz beantragt hat. Frau Dr. Hutsteiner übernimmt die Hausapotheke von Herrn Dr. Clemens Hloch, welcher seine Berechtigung zur Führung einer Hausapotheke mit 30. 6. 2013 zurücklegt. Inhaber von öffentlichen Apotheken können etwaige Einsprüche hinsichtlich der Bedarfsfrage innerhalb von 6 Wochen, vom Tag dieser Verlautbarung an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld schriftlich einbringen. Später einlangende Einsprüche werden nicht mehr in Betracht gezogen.

Für den Bezirkshauptmann
Mag.iur. **G r i e ß l e r**



MIG3-S-1312/001

der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach über einen **Antrag auf Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke in 2154 Gaubitsch Nr. 131**. Gemäß §§ 48 und 53 Apothekengesetz wird verlautbart, dass **Frau Dr. Manuela Angerer**, Ärztin für Allgemeinmedizin, die Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke am Ordinationssitz in 2154 Gaubitsch Nr. 131 (vormals von Dr. Kurmayer betrieben) gemäß § 29 Apothekengesetz beantragt hat. Inhaber von öffentlichen Apotheken können etwaige Einsprüche hinsichtlich der Bedarfsfrage innerhalb von 6 Wochen, vom Tag dieser Verlautbarung an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach schriftlich einbringen. Später einlangende Einsprüche werden nicht mehr in Betracht gezogen.

Der Bezirkshauptmann
D r . S c h ü t t



Umweltverträglichkeitsprüfungen

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung Abteilung Umwelt- und Energierecht

Kundmachung - Grenzüberschreitendes UVP-Verfahren KKW Khmelnytsky, Ukraine, Kennzeichen RU4-U-707

Gemäß § 10 Abs. 7 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – UVP-G 2000, wird kundgemacht: Die Ukraine hat der Republik Österreich gemäß Artikel 3 und 4 des UN/ECE Übereinkommen über die **Umweltverträglichkeitsprüfung im grenzüberschreitenden Rahmen (Espoo-Konvention) Unterlagen für die Errichtung der Blöcke 3 und 4 am Standort des KKW Khmelnytsky übermittelt**. Projektwerberin ist State Enterprise National Nuclear Energy Generating Company Energoatom, 3 Vetrova Street, Kyiv 01032, Ukraine. Für dieses Vorhaben wird eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach der Espoo Konvention unter Beteiligung Österreichs durchgeführt. Die Genehmigungsbehörde ist das ukrainische Ministerium für Treibstoffe und Energie. Die Unterlagen umfassen die Notifikation (EN), die sogenannte Informationsanalytische Materialübersicht inklusive Anhang A (EN, Landessprache) und die Anhänge B bis G (EN), den Umweltbericht (Landessprache) und Teil 14 des Umweltberichts (EN). Die Informationsanalytische Materialübersicht inklusive Anhang A und Teile des Umweltberichts liegen in DE auf. Diese Unterlagen liegen von **23. Mai 2013** bis einschließlich **21. Juni 2013** während der Amtsstunden beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Energierecht (RU4), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die oben genannten Unterlagen sind zusätzlich im Internet auf der Homepage des Umweltbundesamtes, <http://www.umweltbundesamt.at/kkwkhmelnytsky34>, sowie auf der Homepage der NÖ Landesregierung, <http://www.noe.gv.at/Umwelt/Umweltschutz/Umweltrecht-aktuell.html>, abrufbar. Zum Vorhaben kann während der Auflagefrist jedermann eine schriftliche Stellungnahme an die NÖ Landesregierung, Adresse siehe oben, senden. Die eingelangten Stellungnahmen werden an die Ukraine weitergeleitet.

NÖ Landesregierung
Im Auftrag
Dipl.-Ing. (FH) **H a c k l**



AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG

**Abteilung Umwelt- und Energierecht – RU4
Kundmachung Anberaumung einer mündlichen
Verhandlung zu Kennzeichen RU4-U-643/015-2013**

Gemäß § 41 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG und gemäß § 16 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – UVP-G 2000 wird kundgemacht:

1. Gegenstand der Verhandlung

Die ImWind & Partner GmbH und die Windpark Rannersdorf II GmbH, beide vertreten durch die Schönherr Rechtsanwälte GmbH, haben für das **Vorhaben Windpark „Großk-rut-Hauskirchen-Wilfersdorf“** den Antrag auf Genehmigung nach dem UVP-G 2000 bei der NÖ Landesregierung als UVP-Behörde gestellt.

2. Beschreibung des Vorhabens

Der geplante Windpark besteht aus 13 Windenergieanlagen mit einer Nennleistung von je 3,2 MW (insgesamt 41,6 MW). Weitere Vorhabenbestandteile sind die windparkinterne Verkabelung inkl. Datenleitungen sowie die Anbindung des Windparks über das interne 30kV Windparknetz (2 Mittelspan-



nungserdkabelsysteme) an das Umspannwerk „Hauskirchen Windpark“ des lokalen Netz-betreibers EVN Netz GmbH. Die Vorhabengrenze liegt beim Kabelendverschluss der Kabelanschlussleitungen der vom Windpark kommenden Erdkabel im Umspannwerk „Hauskirchen Windpark“. Das Maßnahmengebiet erstreckt sich auf die Gemeinden Großkrut, Hauskirchen, Wilfersdorf und Poysdorf.

3. Ort und Zeit der Verhandlung

Gemäß § 16 UVP-G 2000 wird über das Ansuchen der ImWind & Partner GmbH und Windpark Rannersdorf II GmbH, vertreten durch die Schönherr Rechtsanwälte GmbH, eine mündliche Verhandlung anberaumt. Diese findet am Donnerstag, **20. Juni 2013, Beginn 9.00 Uhr, im Ernst Kellermann Musikerheim, Sportplatzstraße 47, 2193 Wilfersdorf** statt.

Parteistellung im anhängigen Verfahren kommt alle jenen zu, die dem Parteienkreis des § 19 UVP-G 2000 zugerechnet werden können und, sofern sie nicht als Formalparteien im Verfahren zu beteiligen sind, soweit sie schriftlich Einwendungen rechtzeitig, während der öffentliche Auflage vom **14.03.2013 bis einschließlich 26.04.2013**, erhoben haben (§ 9 Abs. 5 UVP-G 2000, § 44b Abs. 1 AVG).

Lassen sich Beteiligte und ihre gesetzlichen Vertreter bei der Verhandlung vertreten, müssen die Vertreter eigenberechtigt und zur Abgabe von Erklärungen ermächtigt und entsprechend bevollmächtigt sein (§ 10 Abs. 1 AVG).

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Mag. L a n g



AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG

Abteilung Umwelt- und Energierecht

Kundmachung

Anberaumung einer mündlichen Verhandlung im Großverfahren - EDIKT zu Kennzeichen RU4-U-655

Gemäß §§ 44a und 44d des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG und gemäß § 16 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – UVP-G 2000 wird kundgemacht: Die Windpark Seibersdorf GmbH & Co KG hat mit Eingabe vom 24. Oktober 2012 den **Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach dem UVP-G 2000 bei der NÖ Landesregierung als UVP-Behörde für das Vorhaben „Windpark Seibersdorf“** gestellt. Über den Antrag ist von der NÖ Landesregierung als zuständige UVP-Behörde ein Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren im vereinfachten Verfahren nach den Bestimmungen des UVP-G 2000 durchzuführen und mit Bescheid zu entscheiden.

1. Beschreibung des Vorhabens

Die Windpark Seibersdorf GmbH & Co KG plant in den Gemeinden Seibersdorf, Hof am Leithaberge und Mannersdorf am Leithagebirge die Errichtung und den Betrieb des Windparks Seibersdorf. Die Gemeinden Hof am Leithaberge und Mannersdorf am Leithagebirge werden nur durch die Kabelverlegung involviert sein. Das Windparkprojekt besteht aus 7 Windenergieanlagen mit einer Nennleistung von je 3,0 MW. Das ergibt eine Engpassleistung von insgesamt 21,0 MW. Geplant sind Windenergieanlagen des Typs Enercon E-101 mit im Turmfuß untergebrachten Trafostationen, einem Rotordurchmesser von 101 m, einer Nabenhöhe von 135 m und somit einer Gesamtbauhöhe von 186 m. Die einzelnen Windenergieanlagen sind über 30 kV-Erdkabelsysteme miteinander verbunden. Über eine weitere 30 kV-Erdkabelleitung erfolgt im Umspannwerk Wasenbruck die Anbindung an das 110 kV-Verteilnetz. Vorha-

bensgrenze sind die Kabelendverschlüsse der vom Windpark kommenden Erdkabel im Umspannwerk Wasenbruck.

2. Mündliche Verhandlung

Gemäß § 16 UVP-G 2000 wird über das Ansuchen der Windpark Seibersdorf GmbH & Co KG eine mündliche Verhandlung anberaumt. Diese findet am **28.06.2013, Beginn 9:00 Uhr im Gasthaus Gratzter, Obere Hauptstr. 33, 2443 Deutsch-Brodersdorf**, statt. Parteistellung im anhängigen Verfahren kommt all jenen zu, die dem Parteienkreis des § 19 UVP-G 2000 zugerechnet werden können und, soweit sie nicht als Formalparteien am Verfahren zu beteiligen sind, eine rechtserhebliche Einwendung gemäß § 44b Abs. 1 AVG während der öffentlichen Auflage vom 19.03.2013 bis 02.05.2013 erhoben haben. Lassen sich Beteiligte und ihre gesetzlichen Vertreter bei der Verhandlung vertreten, müssen die Vertreter eigenberechtigt und zur Abgabe von Erklärungen ermächtigt sein. Bevollmächtigte haben sich durch eine schriftliche, auf Namen oder Firma lautende Vollmacht auszuweisen. Vor der Behörde kann eine Vollmacht auch mündlich erteilt werden; zu ihrer Beurkundung genügt ein Aktenvermerk. Schreitet eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person ein, so ersetzt die Berufung auf die ihr erteilte Vollmacht deren urkundlichen Nachweis (§ 10 Abs. 1 AVG).

3. Zustellung von Schriftstücken

Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Schriftstücke in diesem Verfahren durch Edikt zugestellt werden können.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Dipl.-Ing. (FH) H a c k l



Anbotsausschreibungen

Diverse

Stadtgemeinde Purkersdorf, Weyrgasse 8/15, 1030 Wien; Auftragsbezeichnung: **Herstellung und Lieferung von Mittagessen für Kindergärten und Horte der Stadtgemeinde Purkersdorf - Offenes Verfahren**. Gegenstand des Auftrags: Gegenstand der Ausschreibung ist die Vergabe der Leistung zur Herstellung und Lieferung von Mittagessen für Kindergärten und Horte der Stadtgemeinde Purkersdorf. Die Leistung kann in Form einer „Heißlieferung“ oder „Kaltlieferung“ erfolgen. Vgl Ausschreibungsunterlagen; CPV-Codes: 55321000/55322000/55520000; Erfüllungsort: Purkersdorf; Auskünfte: Dr. Kurt Dullinger Rechtsanwalt GmbH, Weyrgasse 8, 1030 Wien, purkersdorf@ra-dul.at; Ort der Einreichung: Dr. Kurt Dullinger Rechtsanwalt GmbH, Weyrgasse 8/15, 4. Stock, 1030 Wien; AU/TA: Dr. Kurt Dullinger Rechtsanwalt GmbH, Weyrgasse 8, 1030 Wien, purkersdorf@ra-dul.at, erhältlich bis: 27.06.2013 10:00; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **27.06.2013 10:00 Uhr**. Anbotsöffnung: 27.06.2013 10:15, Dr. Kurt Dullinger Rechtsanwalt GmbH, Weyrgasse 8/15, 4. Stock, 1030 Wien; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 13.05.2013; Weitere Informationen: vgl Ausschreibungsunterlagen; .L-527767-3513;

Ein Inserat bringt Erfolg!



Hochbau

Direktvergaben mit Bekanntmachung

Auftraggeber: Stadtgemeinde Tulln an der Donau, Minoritenplatz 1, 3430 Tulln; Bezeichnung: **Sanierung Hallenbad Tulln; Beschreibung: Heizungs- und Lüftungsinstallation samt Regelung (2)**. Erfüllungsort: 3430 Tulln, Karl-Metz-Gasse 1A (AT1); .L-528264-3517; □

Auftraggeber: Stadtgemeinde Tulln an der Donau, Minoritenplatz 1, 3430 Tulln; Bezeichnung: **Sanierung Hallenbad Tulln; Beschreibung: Badewasseraufbereitung (2)**. Erfüllungsort: 3430 Tulln, Karl-Metz-Gasse 1A (AT1); .L-528278-3517; □

Ausschreibende Stelle: Neulengbacher Kommunalservice Ges.m.b.H, Umseerstraße 285, 3040 Neulengbach; Auftragsbezeichnung: **Umbau Freibad Neulengbach**. Gegenstand des Auftrags: Das geplante Bauvorhaben umfasst den Abbruch des bestehenden Hallenbades. Neuerrichtung eines Betriebsgebäudes, eines Zentrallagers und eines Schwimmbeckens mit ca. 280m² Wasserfläche mit Breittrutsche und Sprungtürmen. Errichtung einer Solarabsorberanlage für Schwimmbadbeckenumgang.; CPV-Codes: 45200000/45111000/45350000/45400000/45400000; Erfüllungsort: Badstraße 180, 3040 Neulengbach (AT12); AU/TA: erhältlich bis: 10.06.2013 12:00; Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: von 02.09.2013 bis 09.05.2014; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **10.06.2013 12:00 Uhr**. Anbotsöffnung: 02.07.2013; .L-528293-3521 □

NÖ Landesimmobiliengesellschaft m.b.H., Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten: **IST AUSTRIA_I05-LAB3_Kälteanlagen - Offenes Verfahren**. Art des Auftrags: Bauleistung. Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: NÖ Landesimmobiliengesellschaft m.b.H., Frau Ulrike Kern, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 0590910-3336, Fax: +43 0590910-3117, E-mail: ist-austria@hyponoe.at Beschreibung: Art des Bauauftrags. Ausführung.

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: IST AUSTRIA_I05-LAB3_Kälteanlagen. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Kälteanlagen für ein Laborgebäude. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 3400 Klosterneuburg / Maria Gugging, Am Campus 1. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: LAD3-LIEG-28045/057-2013. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 03.07.2013, Kosten 0,00 Euro. Zahlungsbedingungen und -weise: Kostenfreier Download von der Beschafferplattform „https://noe.vemap.com“. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **03.07.2013, 12:30 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

NÖ Landesimmobiliengesellschaft m.b.H., Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten: **IST AUSTRIA_I05-LAB3_Lüftungs-/Klimaanlagen - Offenes Verfahren**. Art des Auftrags: Bauleistung. Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: NÖ Landesimmobiliengesellschaft m.b.H., Frau Ulrike Kern, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 0590910-3336, Fax: +43 0590910-3117, E-mail: ist-austria@hyponoe.at Beschreibung: Art des Bauauftrags. Ausführung.

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: IST AUSTRIA_I05-LAB3_Lüftungs-/Klimaanlagen. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Lüftungs- und Klimaanlagen für ein Laborgebäude. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 3400 Klosterneuburg / Maria Gugging, Am Campus 1. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: LAD3-LIEG-28045/056-2013. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 03.07.2013, Kosten 0,00 Euro. Zahlungsbedingungen und -weise: Kostenfreier Download von der Beschafferplattform „https://noe.vemap.com“. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **03.07.2013, 12:30 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

NÖ Landesimmobiliengesellschaft m.b.H., Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten: **IST AUSTRIA_I05-LAB3_Heizung / Dampf / Sanitär / Gase - Offenes Verfahren**. Art des Auftrags: Bauleistung. Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: NÖ Landesimmobiliengesellschaft m.b.H., Frau Ulrike Kern, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 0590910-3336, Fax: +43 0590910-3117, E-mail: ist-austria@hyponoe.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags. Ausführung
Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: IST AUSTRIA_I05-LAB3_Heizung / Dampf / Sanitär / Gase. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Installationsarbeiten Heizung, Dampf, Sanitär und Gase. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 3400 Klosterneuburg / Maria Gugging, Am Campus 1. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: LAD3-LIEG-28045/055-2013. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 03.07.2013, Kosten 0,00 Euro. Zahlungsbedingungen und -weise: Kostenfreier Download von der Beschafferplattform „https://noe.vemap.com“. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **03.07.2013, 12:30 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Straßenbau

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung sowie Marktgemeinde Waldegg vertreten durch die NÖ STBA4, **Günserstraße 88, 2700 Wr. Neustadt: STBA4, Baulos „B21, OD Öd“; Landesstraße B21 von Km 18,190 bis Km 19,016; Straßenbauarbeiten - Offenes Verfahren**. Art des Auftrags: Bauleistung. Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung sowie Marktgemeinde Waldegg vertreten durch die NÖ STBA4, Ing. Michael Wech, Günserstraße 88, 2700, Wr. Neustadt, Tel: +43 262222192-640010, E-mail: post.stba4@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags. Ausführung.
Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA4, Baulos „B21, OD Öd“; Landesstraße B21 von Km 18,190 bis Km 19,016; Straßenbauarbeiten. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Teil Land NÖ (OG 01):siehe Ausschreibungsunterlagen Teil Gemeinde (OG 02):Herstellen der Verkehrsinsel. Neuherstellung von ca. 5 Lichtmastfundamenten incl. der notwendigen Grabarbeiten. Das Abtragen der alten Lichtmaste,



das Aufstellen den neuen Lichtmaste, sowie die Kabelverlegearbeiten werden durch einen AN der EVN durchgeführt. Abtrag und Wegschaffen der bestehenden alten Randsteine und des bituminösen Gehsteigaufbaues. Errichtung eines beidseits der Straße verlaufenden Gehsteiges samt Neuherstellung der Leistensteine. Adaptierung der bestehenden Straßentwässerung, Neuerrichtung von Einlaufgittern und Froschmauleinläufen, Herstellen von Rigolen. Fräsen bzw. Abtragen und Neuasphaltierung der Gemeindegassebindungen. Asphaltierung der Gemeindegasse auf gesamt ca. 100 m Länge welche zwischen Gasthaus und Tankstelle bergseitig abzweigt. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Waldegg. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-5170-2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 03.06.2013. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **04.06.2013, 08:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Günsersstraße 88, 2700 Wr. Neustadt: **STBA4, Baulos „L4072 Maiersdorf-Reith KRZ“; L4072 von Km 0,600-1,500 Teilbereich 2013: Km 0,600-1,175 UND L4072 von Km 4,262-4,312; Straßenbauarbeiten - Offenes Verfahren**. Art des Auftrags: Bauleistung. Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Günsersstraße 88, 2700, Wr. Neustadt, Tel: +43 262222192-640010, E-mail: post.stba4@noel.gv.at
Beschreibung: Art des Bauauftrags. Ausführung.
Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA4, Baulos „L4072 Maiersdorf-Reith KRZ“; L4072 von Km 0,600-1,500 Teilbereich 2013: Km 0,600-1,175 UND L4072 von Km 4,262-4,312; Straßenbauarbeiten. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Durch die Neugestaltung des Kreuzungsbereiches der L4072 und L4075 sind folgende Arbeiten notwendig. Teilweises Fräsen im Kreuzungsbereich. Einbauen einer 10cm AC32trag-Schichte auf der L4072 auf das Planum der STM (vom AN übernommen), sowie aufbringen einer 6cm AC16deck-Schichte. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Hohe Wand. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-5802-2013. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 03.06.2013. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **04.06.2013, 08:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Günsersstraße 88, 2700 Wr. Neustadt: **STBA4, Baulos „Weigelsdorf-Unterwaltersdorf“, Landesstraße B60 von Km 20,200-22,100; TB 2013: Km 20,962-21,340; Straßenbauarbeiten - Offenes Verfahren**. Art des Auftrags: Bauleistung. Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Günsersstraße 88, 2700, Wr. Neustadt, Tel: +43 262222192-640010, E-mail: post.stba4@noel.gv.at
Beschreibung: Art des Bauauftrags. Ausführung.
Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA4, Baulos „Weigelsdorf-Unterwaltersdorf“, Landesstraße B60 von Km 20,200-22,100; TB 2013: Km 20,962-21,340; Stra-

ßenbauarbeiten. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Aufbringen einer AC11deck Schicht nach einer Flächenfräsung von bis zu 4cm. Das Baulos beinhaltet einen Bahnübergang. Sämtliche Mehrkosten sind in die Pos. "Baustelle einrichten" einzurechnen. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Weigelsdorf. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-2974-2008. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 03.06.2013. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **04.06.2013, 08:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Günsersstraße 88, 2700 Wr. Neustadt: **STBA4, Baulos „B60/B16 Belag VLSA“; Landesstraße B 16 von Km 25,100 bis Km 25,300; Straßenbauarbeiten - Offenes Verfahren**. Art des Auftrags: Bauleistung. Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Günsersstraße 88, 2700, Wr. Neustadt, Tel: +43 262222192-640010, E-mail: post.stba4@noel.gv.at
Beschreibung: Art des Bauauftrags. Ausführung.
Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA4, Baulos „B60/B16 Belag VLSA“; Landesstraße B 16 von Km 25,100 bis Km 25,300; Straßenbauarbeiten. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Der NÖ Straßendienst errichtet im Kreuzungsbereich B16/B60 eine Verkehrslichtanlage. Die Nebenanlagen und Erdbauarbeiten werden von der Straßenmeisterei Baden errichtet. Über die gesamte Fläche wird eine 3 cm AC11deck Schichte nach einer Flächenfräsung aufgebracht. Die Geradeauspuren und Linksabbiegespuren werden zusätzlich mit einer 10 cm AC32binder Schichte verstärkt. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Weigelsdorf. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-5765-2013. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 03.06.2013. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **04.06.2013, 08:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Günsersstraße 88, 2700 Wr. Neustadt: **STBA4, Baulos „B60 ODF Eggendorf“; Landesstraße B 60 von Km 4,3-7,5; Teilbereich 2013 von Km 6,100 bis Km 5,445; Straßenbauarbeiten - Offenes Verfahren**. Art des Auftrags: Bauleistung. Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Günsersstraße 88, 2700, Wr. Neustadt, Tel: +43 262222192-640010, E-mail: post.stba4@noel.gv.at
Beschreibung: Art des Bauauftrags. Ausführung.
Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA4, Baulos „B60 ODF Eggendorf“; Landesstraße B 60 von Km 4,3-7,5; Teilbereich 2013 von Km 6,100 bis Km 5,445; Straßenbauarbeiten. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Abfräsen von 4cm der bestehenden Deckschicht und Aufbringen einer neuen 4cm dicken AC11deck-Schichte. Der Einbau erfolgt jeweils halbseitig. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Eggendorf. Verfahrensart: Of-



fenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-5798-2013. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 03.06.2013. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **04.06.2013, 08:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Krems, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems: **STBA 7, Baulos „L-7055 OD Obergrünbach“, L 7055, km 7,125 bis km 7,550, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**. Art des Auftrags: Bauleistung. Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Krems, Herr Reinhard Schindl, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems, Tel: +43 02732/82125, Fax: +43 02732/82125/670001, E-mail: reinhard.schindl@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags. Ausführung. Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA 7, Baulos „L-7055 OD Obergrünbach“, L 7055, km 7,125 bis km 7,550, Heißmischgutarbeiten. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Lichtenau im Waldviertel. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BA 7 L 7055/2013. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: . Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **07.06.2013, 08:30 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Krems, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems: **STBA 7, Baulos „L-7306 Freitzenschlag II“, L 7306, km 0,600 bis km 1,200, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**. Art des Auftrags: Bauleistung. Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Krems, Herr Reinhard Schindl, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems, Tel: +43 02732/82125, Fax: +43 02732/82125/670001, E-mail: reinhard.schindl@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags. Ausführung. Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA 7, Baulos „L-7306 Freitzenschlag II“, L 7306, km 0,600 bis km 1,200, Heißmischgutarbeiten. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Groß Gerungs. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BA 7 L 7306/2013. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: . Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **11.06.2013, 08:30 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, Johann Galler Strasse 14-16, 2120 Wolkersdorf: **STBA3, „Durchführung von Räum- und/oder Streuleistungen für den Straßenwinterdienst STM Zistersdorf“ - Offenes Ver-**

fahren. Art des Auftrags: Dienstleistung. Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, , Johann Galler Strasse 14-16, 2120, Wolkersdorf, Tel: +43 2245-2352, Fax: +43 22452352-630001, E-mail: post.stba3@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Dienstleistungsauftrags. 27 - Sonstige Dienstleistungen.

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA3, „Durchführung von Räum- und/oder Streuleistungen für den Straßenwinterdienst STM Zistersdorf“. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA3, „Durchführung von Räum- und/oder Streuleistungen für den Straßenwinterdienst auf Landesstraßen B + L ab der Winterperiode 2013/14 im Betreuungsbe- reich der STM Zistersdorf“. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Betreuungsbereich der Straßenmeisterei Zistersdorf. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA3-BE-245/001-2013. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 14.06.2013. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **14.06.2013, 10:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Krems, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems: **STBA 7, Baulos „L-7062 Eichberg II“, L 7062, km 3,500 bis km 4,250, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**. Art des Auftrags: Bauleistung. Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Krems, Herr Reinhard Schindl, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems, Tel: +43 02732/82125, Fax: +43 02732/82125/670001, E-mail: reinhard.schindl@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags. Ausführung. Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA 7, Baulos „L-7062 Eichberg II“, L 7062, km 3,500 bis km 4,250, Heißmischgutarbeiten. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Gföhl. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BA 7 L 7062/2013. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: . Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **18.06.2013, 08:30 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Wasserbau

Steinbacher+Steinbacher ZT GMBH namens der Abwassergenossenschaft Hohenau, Isbarygasse 20/2/10, 1140 Wien; Auftragsbezeichnung: **ABA Hohenau Schmutzwasser-Kanalisation - Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: ABA Hohenau Neuerrichtung Schmutzwasserkanalisation; CPV-Codes: 45230000; Erfüllungsort: Hohenau (AT124); Ausführende: Ing. Michael Musil Steinbacher+Steinbacher ZT GMBH, Isbarygasse 20/2/10, 1140 Wien, Herr Ing. Michael MUSIL, Tel: +431 4164927-17, Fax: +431 4164927-20, musil@steinbacher.co.at, www.steinbacher.co.at; AU/TA: Ing. Michael Musil Steinbacher+Steinbacher ZT GMBH, Isbarygasse 20/2/10,



1140 Wien, Herr Ing. Michael MUSIL, Tel: +431 4164927-17, Fax: +431 4164927-20, musil@steinbacher.co.at, www.steinbacher.co.at, erhältlich bis: 05.06.2013 15:00, Kosten: 84,00 EUR, Zahlungsbedingungen: inkl. Ust, mittels Zahlschein nach Erhalt der Ausschreibungsunterlagen; Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: von 15.07.2013 bis 15.06.2014; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **07.06.2013 10:25 Uhr**. Anbotsöffnung: 07.06.2013 10:30, Marktgemeinde Dobersberg, Schlossgasse 1, 3843 Dobersberg (Gemeindeamt); .L-527674-3510;

Marktgemeinde Tulbing; Auftragsbezeichnung: **Siedlungswasserbaumaßnahmen in Tulbing, Rahmenvereinbarung 2013 bis 2015; Erweiterungs-, Erneuerung-, Sanierungs- und Reparaturarbeiten an den Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen inkl. Straßeninstandsetzungen - Offenes Verfahren**. Gegenstand des Auftrags: Erneuerungs-, Sanierungs- und Reparaturarbeiten sowie Erweiterungen in einem geringen Umfang am Wasserleitungsnetz und an den Kanalisationsanlagen sowie an den Gemeindestraßen im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Tulbing (KG Tulbing samt Tulbingerkogel, KG Wilfersdorf, KG Katzelsdorf im Dorf, KG Katzelsdorf an der Zeil, KG Chorherrn); Zeitraum von 01.07.2013 bis 30.06.2015; CPV-Codes: 45000000; Erfüllungsort: Tulbing (AT12); Angebotsunterlagen inkl. Datenträger (CD) gem. ÖNORM, € 70,- zuzügl. USt. und bei Versand zuzügl. Porto und Nachnahmegebühr. Anforderung NUR schriftlich bei Dipl.-Ing. Vanek und Partner ZT-GmbH, 1200 Wien, unter office@vanek-ztg.at oder Fax +43(1) 320 52 444. Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht honoriert; Ort der Einreichung: Marktgemeinde Tulbing, Hauptplatz 1, 3434 Tulbing; Schlusstermin Angebotsabgabe: **13.06.2013, 14:15h**. Anbotsöffnung: 13.06.2013, 14:30h, Gemeindeamt Tulbing

Marktgemeinde Wullersdorf, Bahnstr. 255, 2041 Wullersdorf; **ABA Wullersdorf BA10+11, WVA Wullersdorf BA09+10 - Offenes Verfahren**. Sanierung Ortsnetz KG Wullersdorf, Siedlungserweiterungen KG Immendorf, KG Hetzmannsdorf, KG Wullersdorf. Erd-, Baumeister-, Installationsarbeiten, Lieferungen, Straßenwiederherstellung; Gegenstand des Auftrags: Sanierung Ortsnetz KG Wullersdorf und Siedlungserweiterungen in der KG Immendorf, KG Hetzmannsdorf und KG Wullersdorf, Erd- Baumeister-, Installationsarbeiten, Lieferungen, Straßenwiederherstellung; CPV-Codes: 45000000; Erfüllungsort: Wullersdorf (AT12); Baubeginn: 26.08.2013, Baufertigstellung: 30.11.2015; Angebotsunterlagen inkl. Datenträger und Pläne € 180,- zuzügl. USt und bei Versand zuzügl. Porto und Nachnahmegebühr. Anforderung nur schriftlich bei Ingenieurgesellschaft Umweltprojekte ZT-GmbH, 1200 Wien, unter office@iup.at oder Fax +43(1) 523 24 10 29. Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht honoriert; Ort der Einreichung: Marktgemeinde Wullersdorf, Bahnstraße 255, 2041 Wullersdorf; Schlusstermin Angebotsabgabe: **25.06.2013, 13:30h**. Angebotsöffnung: 25.06.2013, 13:45h, Gemeindeamt Wullersdorf.

**Werbung in den
Amtlichen Nachrichten
bringt Erfolg!**

Marktgemeinde Großharras, Hauptstr. 145, 2034 Großharras; **ABA Großharras BA 08 und BA 09 – Zwingendorf - Offenes Verfahren**. Errichtung Pumpwerk und Transportleitung sowie Schmutz- und Regenwasserkanäle; Erd-, Baumeister-, Installationsarbeiten, Straßeninstandsetzung; Gegenstand des Auftrags: Errichtung eines Pumpwerkes auf dem bestehenden Kläranlagengelände in Zwingendorf inkl. erforderlicher Umbaumaßnahmen auf dem Kläranlagengelände sowie Errichtung einer Transportleitung von Zwingendorf nach Großharras und im Bauabschnitt 09, Errichtung von Schmutz- und Regenwasserkanälen im Ortsnetz von Zwingendorf; CPV-Codes: 45000000; Erfüllungsort: Großharras (AT12); Baubeginn: 05.08.2013 (pönalisiert), Bauvollendungsfrist: 30.05.2014 (pönalisiert), Winterunterbrechung: 16.12.2014 – 14.03.2014. Angebotsunterlagen inkl. Datenträger und Pläne € 140,- zuzügl. USt und bei Versand zuzügl. Porto und Nachnahmegebühr. Anforderung nur schriftlich bei Ingenieurgesellschaft Umweltprojekte ZT-GmbH, 1200 Wien, unter office@iup.at oder Fax +43(1) 523 24 10 29. Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht honoriert; Schlusstermin Angebotsabgabe: **25.06.2013, 10:00h**; Ort der Einreichung: Marktgemeinde Großharras, Nr. 145, 2034 Großharras; Angebotsöffnung: 25.06.2013, 10:15h, Gemeindeamt Großharras

Stellenausschreibung

Am **Landespflegeheim Weitra** kommt die Stelle der **Heimleitung**

zur Besetzung.

Sie leiten in hoher Eigenverantwortung eine Einrichtung mit 76,5 Dienstposten und 110 Plätzen.

Ihre zukünftigen Tätigkeiten:

- Repräsentation des Heimes nach Innen und Außen
 - Sicherung und Weiterentwicklung der fachlichen Standards, Verwaltung, wirtschaftlicher Betriebsführung und Qualitätsmanagement
 - effiziente Koordination der Personaleinsatzplanung
 - motivierte und eigenverantwortliche MitarbeiterInnenführung
 - konstruktive Zusammenarbeit mit Behörden, Angehörigen und interessierten Parteien
 - Dienstleistungsangebote auf die verändernden Entwicklungen anpassen
- Unsere Anforderungen an Ihre Persönlichkeit:
- Zielstrebigkeit und Durchsetzungsvermögen
 - Organisations- und Führungsfähigkeit
 - Interdisziplinäres Kommunikations- und Kooperationsvermögen
 - Konflikt- und Problemlösungsvermögen
 - Belastbarkeit und Stressbewältigung
 - Hohes persönliches Engagement
 - Innovationsfreude, wertschätzende Umgangsformen

Ihre Qualifikationen:

- E.D.E Zertifikat (Diplomlehrgang) oder
- abgeschlossener Ausbildungslehrgang zur/m diplomierten KrankenhausbetriebswirtIn oder
- abgeschlossenes Studium im Gesundheits- und Sozialmanagementbereich (mind. 120 ECTS)
- gute EDV (MS Office) Kenntnisse
- SAP Kenntnisse von Vorteil
- mehrjährige Führungserfahrung im Gesundheits- oder Sozialbereich
- hohes Maß an Sozialengagement, Einsatzbereitschaft und Durchsetzungsvermögen



- ausgeprägte Dienstleistungs-, Beratungs- und Kundenorientierung
- hohes Maß an Bewusstsein der Wichtigkeit der Bedürfnisse von HeimbewohnerInnen und MitarbeiterInnen
- hohes wirtschaftliches und unternehmerisches Denken und Handeln

Unser Angebot an Sie:

- interessante, anspruchsvolle und eigenverantwortliche Tätigkeiten mit konzeptionellen und innovativen Gestaltungsmöglichkeiten
- überregionale Zusammenarbeit mit KollegInnen zur innovativen Weiterentwicklung der NÖ Heimlandschaft
- Jährliches Bruttoeinstiegsgehalt ab € 48.246,80 mit entsprechender Berufserfahrung ist eine Überzahlung vorgesehen.

Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noel.gv.at/)

gleichbehandlung). Weiters dürfen wir in diesem Zusammenhang auf die Ziele des Gleichstellungs- & Frauenförderprogramms des NÖ Landesdienstes und auf die regelmäßig erscheinenden Auswertungsberichte hinweisen. In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten. Fühlen Sie sich angesprochen? – Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit dem Betreff „Heimleitung LPH Weitra“ (inkl. Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen) bis spätestens **14. Juni 2013** postalisch oder per E-Mail an die folgende Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, bewerbung@noel.gv.at

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen gerne Herr Dr. Otto Huber unter der Telefonnummer 02742 9005 - 16378 oder Herr Michael Strozer unter der Telefonnummer 02742 9005 - 16393 zur Verfügung. □

HELDENBERG

LIPIZZANERGALA AM HELDENBERG

29. JUNI 2013
18:30 Uhr

TICKETS UNTER
HELDENBERG
02956/812 40
oeticket.com
www.oeticket.com

WWW.DERHELDENBERG.AT ERGO VITTEL ZUCKER EVN ORF NÖ NÖN NÖ LANDESREGIERUNG



Redaktion: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Christian Salzmann; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Amt der NÖ Landesregierung. **Druck:** Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Abt. Gebäudeverwaltung - Amtsdruckerei.

Inseratenverwaltung: 02742 / 9005, Klappe 12181.

Erscheint 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

Bestellungen sind schriftlich oder per Fax (0 27 42 / 9005 - 13 550) an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.
www.noel.gv.at/ausschreibungen e-mail: ausschreibungen@noel.gv.at

P.b.b. GZ 02Z032051 M
Verlagspostamt: 3100 St. Pölten
Aufgabepostamt: 3109 St. Pölten